

Ganztags der

- Igelschule Lüneburg -

Stand April 2023



1. Zeitlicher Rahmen des Ganztags

Der **Ganztags der Igelschule** ist ein offenes und freiwilliges Angebot an drei Nachmittagen: am **Montag, Mittwoch und Donnerstag** von **13.00 Uhr bis 15.30 Uhr**.

Der Verein **ÜMI** (Über-Mittag-Betreuung) übernimmt für die Kinder der 1. Klassen das Ganztagsangebot ab 13:00 Uhr.

Übersicht des Ganztags

Mo + Mi + Do	Jahrgang 1	Jahrgang 2 – 4
12:00 – 13:00	Mittagessen Mo, Mi, Do Betreuung Di, Fr	Betreuung mit Mittagessen oder Unterricht
13:00 – 14:00	Lernzeit in der ÜMI	Essen- und Lernzeit
14:00 – 15:30	Spielzeit in der ÜMI	Feste Angebote und/ oder freie Angebote

An- und Abmeldemodalitäten

Für die Koordination des Ganztags ist die Ganztagskordinatorin Frau Kokerbeck zuständig. Sie nimmt die An- und Abmeldungen für die Teilnahme am Ganztags entgegen und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Krankmeldungen erfolgen über die Schule und Frau Kokerbeck in cc.

Ansprechpartnerin: Heike Kokerbeck:

Telefon: 04131 – 3097808

Handy: 01573 389 58 30

Mail: heike.kokerbeck@gsigelschule.de

Grundsätzliches

2. Mittagessen

Das warme Mittagessen der Igelschule wird täglich frisch vom Caterer „Die Feinschmeckerei“ angeliefert. Zwei Mitarbeiterinnen des Caterers sind täglich zur Vorbereitung, Ausgabe und Nachbereitung vor Ort in der Mensaküche.

Das Mittagessen von zu Hause

Die Teilnahme am Ganzttag erfordert ein Mittagessen. Sollten Eltern oder Erziehungsberechtigte kein warmes Mittagessen für ihr Kind wünschen, benötigt das Kind neben der Frühstücksdose eine zweite Mittagsdose. Das Erwärmen von mitgebrachten Speisen kann nicht geleistet werden.

3. Lernzeit im Ganzttag

Die Lernzeit findet bei uns im Anschluss an die Unterrichtszeit statt. In ihr werden die Hausaufgaben bearbeitet. Sie beginnt nach der 5. Stunde um 13.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr. Danach starten die Ganztagsangebote.

Zur Lernzeit treffen sich unsere Schülerinnen und Schüler des 2., 3. und 4. Jahrgangs immer im gleichen Klassenraum in festen Gruppen desselben Jahrgangs.

Die Schülerinnen und Schüler des 1. Jahrgangs gehen um 13.00 Uhr in die Räumlichkeiten der ÜMI (Über-Mittag-Betreuung). Auch dort sind die Kinder einer festen Gruppe, einem festen Raum und einer festen Betreuungskraft zugeordnet. In dieser Lern- und Spielzeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler auch an den Hausaufgaben.

Im Rahmen der Lernzeit von 13.00 -14.00 Uhr gehen die Kinder zu festen Zeiten zum Mittagessen in die Mensa oder essen dort ihr eigenes mitgebrachtes Mittagessen.

Unser Angebot in der Lernzeit umfasst darüber hinaus einen „Auffangpool“. Schülerinnen und Schüler, welche ihre Hausaufgaben fertiggestellt haben, können unter Aufsicht auf den Schulhof gehen und dort freispielen sowie „Kraft tanken“ und sich erholen. Die anderen Kinder können in ihrem Raum weiter in Ruhe arbeiten und lernen.

4. Außerunterrichtliche Angebote im Ganzttag (AuGa)

Die Igelschule ermöglicht den Kindern ein abwechslungsreiches und vielfältiges Ganztagsangebot. Die Angebote decken unterschiedliche Interessenbereiche und Bedarfe für alle Schülerinnen und Schüler ab. Unsere Angebote finden montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Igelschule statt.

Wenn die Kinder der Klassen 2 – 4 in der Lernzeit zum Essen anstehen, wählen sie am Mittwoch und Donnerstag tagesaktuell ihr nachmittägliches Angebot. Dafür steht eine Wahltafel in der Mensa mit den entsprechenden Angebotslisten.

Für die Kinder des 1. Jahrgangs übernimmt die ÜMI das Ganztagsangebot, deren Räumlichkeiten auch im vertrauten Schulgebäude sind. Dies bietet den jüngeren Schülerinnen und Schülern einen geschützteren Rahmen und lässt sie erst einmal ankommen.

Der Angebotsplan ist immer von Ferien zu Ferien gültig, dementsprechend ändern sich die Angebote.

Unsere außerunterrichtlichen Angebote finden in einer überschaubaren Gruppengröße statt.

An- und Abmeldungen für die Teilnahme am Ganztage nimmt die Ganztagskoordinatorin Frau Kokerbeck ebenso entgegen wie die Wünsche der Kinder und der Eltern.

Des Weiteren unterstützt Frau Kokerbeck Eltern und Erziehungsberechtigte bei der Anmeldung zum Essen und kümmert sich darum, dass alle angemeldeten Kinder ihr Essen bestellen.

Ist das Kind krank oder wird früher aus der Schule abgeholt, wird die Ganztagskoordinatorin von den Eltern und Erziehungsberechtigten informiert.

Die Schulleitung steht im engen Austausch mit allen Beteiligten des Ganztags.